

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-1359/2013 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 7.2.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Ferienbetreuung an Ganztagsgrundschulen Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 13.06.2013 TOP 7.2.2.

Ferienbetreuung an Ganztagsgrundschulen

Im März 2013 hat der Rat der Stadt Hannover den Beschluss gefasst, dass schon in den Sommerferien dieses Jahres an allen 24 Ganztagsgrundschulen ein Ferienbetreuungsprogramm angeboten werden soll.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie hoch ist der Ferienbetreuungsbedarf an den einzelnen Ganztagsgrundschulen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel (die Darstellung bitte aufgeteilt nach Schulen)?
2. An welchen Ganztagsgrundschulen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel gibt es ein Ferienbetreuungsangebot und an welchen Ganztagsgrundschulen sollen Gruppen zusammengelegt werden?
3. Bei wie vielen Kindern im Stadtbezirk Döhren-Wülfel kann trotz angemeldeten Bedarfs keine Ferienbetreuung gewährleistet werden (die Darstellung bitte aufgeteilt nach Schulen)?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.:

Mit Stand vom 13.06.2013 liegen folgende Anmeldungen vor:

Grundschule	Anmeldezahlen
Beuthener Straße	-
Loccumer Straße	4
Heinrich- Wilhelm- Olbers	11
Suthwiesenstraße	1
Summe	16

Zu 2.:

Für alle vier Ganztagschulen im Stadtbezirk findet ein Ferienbetreuungsangebot statt. Die Angebote werden vom Turn Klubb zu Hannover (TKH) durchgeführt. Da ein gemeinsames Ferienprogramm für die Schulen organisiert wurde, können im Stadtbezirk Döhren-Wülfel insgesamt fünf Betreuungswochen angeboten werden. Vier Wochen des Betreuungsangebots finden auf dem Gelände des TKH in Kirchrode statt. Treffpunkt für die Kinder ist jeweils die eigene Schule. In der Woche vom 15.7.2013 bis zum 19.7.2013 findet ein Sportangebot an der Grundschule Loccumer Straße statt.

Zu 3.:

Es werden alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Aufgrund der für die Sommerferien zum Teil kurzfristigen Anmeldefristen, wird davon ausgegangen, dass sich die Anmeldezahlen perspektivisch erhöhen werden.

Die Verwaltung plant, nach den Sommerferien und nach den Herbstferien Auswertungen vorzunehmen. Dazu finden Gespräche mit den beteiligten Kooperationspartnern statt. Die Auswertungen sollen u.a. darüber Aufschluss geben, an welchen Stellen gegebenenfalls Nachsteuerungsbedarf besteht. Es ist geplant im Herbst 2013 den Ratsgremien sowie den Bezirksräten eine Informationsdrucksache vorzulegen.

18.62.08

Hannover / 13.06.2013